

# Nachrichten aus der Lausitz.

1853. Erstes Stück.

---

## A. Nachrichten aus der Gesellschaft.

### I. Wissenschaftliche Versammlungen.

#### 1. Versammlung am 7. Oktober.

Der Sekretair eröffnete dieselbe mit einem Berichte über die Untersuchung und Ausgrabung heidnischer Begräbnißstätten am mittleren Boberlaufe und bei der Queismündung in den Bober. Der Vortragende berichtete, unter Vorlage von aufgenommenen Karten, Situationsplänen und sonstigen Zeichnungen, über die Ergebnisse dieser Reise. Demnach sind bei Ober-Küpper, Ober-Kothau und Tschiebsdorf, sämmtlich Dörfern des Saganer Kreises, Nachgrabungen angestellt worden, von denen die zu Ober-Küpper und zu Tschiebsdorf veranstalteten eines günstigen Erfolges sich erfreuten. Es wurden Urnen (Aschenfrüge) mit anderen Grabesgeräthschaften und Geschenken dort gefunden, und den Anwesenden vorgezeigt. Außer den benannten Orten sind Gräber entdeckt zu Groß-Dobritsch bei Raumburg a. B., Hirschfeldau Sprottauer Kreises, Petersdorf, Altkirch und Barge Saganer Kreises. Die Gräber jenseit des Bobers waren förmliche Gräfte, aus mit Steinplatten bedeckten Seksteinen errichtet, mit Asche, Sand und großen Feldsteinen überschüttet. Bei Tschiebsdorf am hohen Sandufer des Queisses dagegen fanden sich die Gräber im Sande, ohne irgend einen Schutz von Steinen. Der